

Ressort: Vermischtes

## Forscher wollen mithilfe von Supercomputern leisere Flugzeuge bauen

Göttingen, 16.06.2018, 06:12 Uhr

**GDN** - Die Universität Göttingen, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung Göttingen (GWDG) wollen beim Einsatz und Betrieb von Supercomputern künftig enger zusammenarbeiten, beispielsweise um leisere und umweltfreundlichere Flugzeuge zu entwerfen. Dazu unterzeichneten die Partner nun eine Absichtserklärung.

Ziel der Vereinbarung ist eine engere Kooperation in der rechen- und datenintensiven Forschung. Das Hochleistungsrechnen gilt als Schlüsseltechnologie für wissenschaftlichen und technischen Fortschritt, auch im Bereich der Luftfahrt. Neben Windkanaltests und Flugversuchen wird dabei in Zeiten der Digitalisierung die Simulation des gesamten Fluggeräts immer wichtiger. "Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt ist eine ideale Ergänzung unserer Strategie im Hinblick auf die rechen- und datenintensive Forschung", sagte Norbert Lossau, Vizepräsident für Infrastrukturen der Universität Göttingen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107681/forscher-wollen-mithilfe-von-supercomputern-leisere-flugzeuge-bauen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)